

ST. JOHANNES-NEPOMUK KAPELLE

WÄHRINGER GÜRTEL 88, NEBEN DER VOLKSOPER

# FESTIVAL DER KLÄNGE

EIN KONZERTREIGEN  
DER CZIFFRA-STIFTUNG IN ÖSTERREICH  
ZU EHREN GEORGES CZIFFRAS

**29. SEPTEMBER - 3. NOVEMBER 2018**

**Beginn der Konzerte jeweils um 19.30 Uhr**

Info und Reservierung: Mobil: 0664 9777882 (Cziffra-Stiftung)  
<http://www.cziffrastiftung.at> und <http://www.johanneskapelle.at>

Eintritt pro Konzert: Erwachsene € 15.-

Jugend bis 18 Jahre / Studenten mit Ausweis € 10.-

Abonnement: Erwachsene € 75.- / Studenten: € 50.-

Veranstalter: Verein zur Erhaltung der St. Johannes-Nepomuk-Kapelle  
in Zusammenarbeit mit der Cziffra-Stiftung in Österreich



Das Festival findet mit **Kulturförderung des 9. Bezirks** und **Förderung durch ACS** statt. Das Reinerträgnis der Benefizkonzerte kommt der neuen Orgel in der Otto-Wagner-Kapelle zugute. Das **Klavier** ist eine **Leihgabe** vom **Klavierhaus Reisinger**.

Die Kapelle ist mit den Straßenbahnlinien 40, 41 und 42 sowie mit der U6, Station Währinger Straße/Volksoper, erreichbar.

*Änderungen vorbehalten!*

# SONDERKONZERT DER CZIFFRA-STIFTUNG

IM RAHMEN SEINER EUROPATOURNEE



**SAMSTAG, 29. SEPTEMBER 2018**

**YI-CHIH LU**

**KLAVIERKONZERT MIT DEM  
GEORGES-CZIFFRA-PREISTRÄGER 2006  
AUS TAIWAN**

WERKE VON FRÉDÉRIC CHOPIN, JOHANNES BRAHMS,  
ADOLPH KURT BÖHM, GEORGES CZIFFRA UND FRANZ LISZT

---

**GAST BEI DER CZIFFRA-STIFTUNG**

## PREMIERENKONZERT DER CZIFFRA-STIFTUNG

HOMMAGE À GEORGES CZIFFRA



**SAMSTAG, 6. OKTOBER 2018**

**BORIS BLOCH**

**KLAVIERKONZERT MIT DEM  
BUSONI-PREISTRÄGER UND EHRENMITGLIED DES  
ÖSTERREICHISCHEN LISZTVEREIN RAIDING**

**MODERATION: PROF. PETER JOSZA,  
BUDAPEST-GRAZ-OBERSCHÜTZEN**

WERKE VON CAMILLE SAINT-SAËNS / GEORGES BIZET, FRÉDÉRIC CHOPIN UND FRANZ LISZT.

---



**KLAVIERKONZERT**

**SAMSTAG, 13. OKTOBER 2018**

**LUKAS STERNATH**

**17-JÄHRIGER KLAVIER-VIRTUOSE AUS WIEN**

WERKE VON DOMENICO SCARLATTI, WOLFGANG AMADEUS MOZART,  
CLAUDE DEBUSSY, FRÉDÉRIC CHOPIN UND FRANZ LISZT



## DEBÜTANTENKONZERT

**SAMSTAG , 20. OKTOBER 2018**

**DENYS MAKSYMCHUK**  
(KLAVIER)

MEHRFACHER INTERNATIONALER  
PREISTRÄGER AUS DER UKRAINE

WERKE VON FRANZ SCHUBERT,  
SCHUBERT / LISZT, FRANZ LISZT UND  
GEORGES CZIFFRA

**JOSEPH AVILA**  
AM ZWEITEN KLAVIER  
(IM ZWEITEN TEIL DES KONZERTES)



## DEBÜTANTENKONZERT

**SAMSTAG , 27. OKTOBER 2018**

**JENNIFER GHEORGHITA**  
(VIOLINE)

13-JÄHRIGE MEHRFACHE PREISTRÄGERIN  
AUS DER STEIERMARK

WERKE VON JOHANN S. BACH,  
MAX BRUCH, EDVARD GRIEG,  
FRITZ KREISLER, HENRYK WIENIAWSKI  
UND ANTONIO BAZZINI

**CHIZU MIYAMOTO**  
KLAVIERBEGLEITUNG



## VIOLINKONZERT

**SAMSTAG , 3. NOVEMBER 2018**

**JULIAN WALDER**  
17-JÄHRIGER GEIGEN-VIRTUOSE  
AUS WIEN

WERKE VON JOHANN SEBASTIAN BACH,  
ROBERT SCHUMANN, TOMASO ANTONIO  
VITALI UND JEAN SIBELIUS

**EVGUENI SINAISKI**  
KLAVIERBEGLEITUNG



## GRÜNDER DER CZIFFRA-STIFTUNG GEORGES CZIFFRA

Der Gründer der Cziffra-Stiftung, einer der größten Klaviervirtuosens des 20. Jahrhunderts, Georges Cziffra, trug den Beinamen „Reinkarnation von Franz Liszt“ und wurde 1921 in Budapest als Sohn eines Musikers geboren. 1956 gelangte er über Wien nach Paris. Von Frankreich aus begann sein kometenhafter Aufstieg zu Weltruhm mit Auftritten in fast allen großen Städten Europas, der USA und Japans.

1966 begründete er in der aufgelassenen Abtei von Chaise Dieu, einem Gebäude aus dem 12. Jahrhundert, ein Musikfestival.

Im Jahre 1973 kaufte er in Senlis, 45 km von Paris, die Ruine der Kirche Saint Frambourg aus dem 10. Jahrhundert (die erste „Heilige Kapelle“ in Frankreich), renovierte sie vollständig und schuf damit das Franz-Liszt-Auditorium für junge Künstler.



*Porträt „Georges Cziffra“  
von Mag. Sigrid Moschner*

Das Ziel der Cziffra-Stiftung ist die Förderung von großen jungen Talenten durch die Veranstaltung von Konzerten, in denen sie ihr Können präsentieren.

Nach Cziffras Tod im Jahre 1994 wurde seine Frau Soleilka Cziffra bis zu ihrem Tod im Juni 2006 die Bewahrerin seines beispielhaften Vermächtnisses der Förderung junger Künstler und Künstlerinnen. Seit 1997 organisiert die Repräsentantin der Cziffra-Stiftung in Österreich, Yumiko Hertelendy, Konzerte in Wien für hervorragende junge Talente.

Im Jahre 2003 wurde zum ersten Mal in Österreich der Georges-Cziffra-Preis für die beste Pianistin bzw. den besten Pianisten der Internationalen Sommerakademie „Prag-Wien-Budapest“ verliehen, der von der Cziffra-Stiftung Österreich gestiftet worden war. 2005 wurde dieser Preis an die beste Pianistin bzw. den besten Pianisten der Sommerakademie Vienna International Pianists „VIP Academy“ vergeben.

### **Cziffra-Preisträger der Internationalen Sommerakademie „Prag-Wien-Budapest“:**

- 2003: Jurij Favorin, Russland, und Milan Miladinovic, Serbien
- 2004: János Balázs, Ungarn,
- 2006: Yi-Chih Lu, Taiwan
- 2007: Eduard Kiprskiy, Russland
- 2009: Susanna Kadzhoyan, Russland, und Yvett Gyöngyösi, Ungarn
- 2010: Daria Goremykina, Russland
- 2011: Nareh Arghamanyan, Armenien
- 2012: Visa Sippola, Finnland
- 2015: Kuisma Sippola, Finnland
- 2016: Malwina Musiol, Polen
- 2017: Wenting Shi, China

### **Cziffra-Preisträger der VIP Academy:**

- 2005: Momoka Masuda, Japan, und James Baillieu, Südafrika